

DEUTSCH

Inhalt

Kapitel I – Inbetriebnahme	Seite 3
Einleitung	Seite 3
1. Drucker auspacken	Seite 3
2. Beschreibung des Druckers und seiner Funktionen	Seite 4
3. Drucker installieren	Seite 5
a. Schnittstellen- und Stromkabel installieren	Seite 5
b. Band einlegen	Seite 6
c. Karten einlegen	Seite 7
Kapitel II – Drucken	Seite 9
1. Druckertreiber installieren	Seite 9
2. Druckparameter konfigurieren	Seite 10
3. Die ersten Karten	Seite 12
Kapitel III – Pflege	Seite 15
1. Automatische Reinigung des Druckers	Seite 15
2. Pflege des Druckkopfes	Seite 17
3. Pflege der Reinigungsrolle	Seite 18
Kapitel IV – Service	Seite 19
1. Statusanzeige des Druckers	Seite 19
2. Fehlerbehebung	Seite 20
3. Kundenservice	Seite 23
Kapitel V – Technische Daten	Seite 24
Kapitel VI – Evolis-Garantie	Seite 25
1. Garantiumfang	Seite 25
2. Kundendienst während der Garantiezeit	Seite 26
3. Kundendienst nach der Garantiezeit	Seite 26
Kapitel VII – Material	Seite 27
Anhang A – Magnet-Kodierung	Seite 29
Anhang B – Dockingstation für Chipkarte	Seite 33

1. Kapitel 1

Inbetriebnahme

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des Druckers New Pebble!

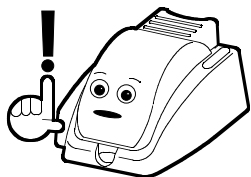
Der Drucker New Pebble ist die ideale Lösung für das Drucken von Kunststoffkarten in einer breiten Palette von Anwendungen wie Identifizierung, Zugangskontrolle, Besucherverwaltung, Mitgliederverwaltung, ...

Das Produkt wird mit einer breiten Palette von Serviceleistungen der Firma Evolis und deren Partner ergänzt, die speziell ausgewählt wurden, um Sie effizient und professionell zu unterstützen.

1. Drucker auspacken

Prüfen Sie, ob folgende Teile mit Ihrem Drucker mitgeliefert wurden:

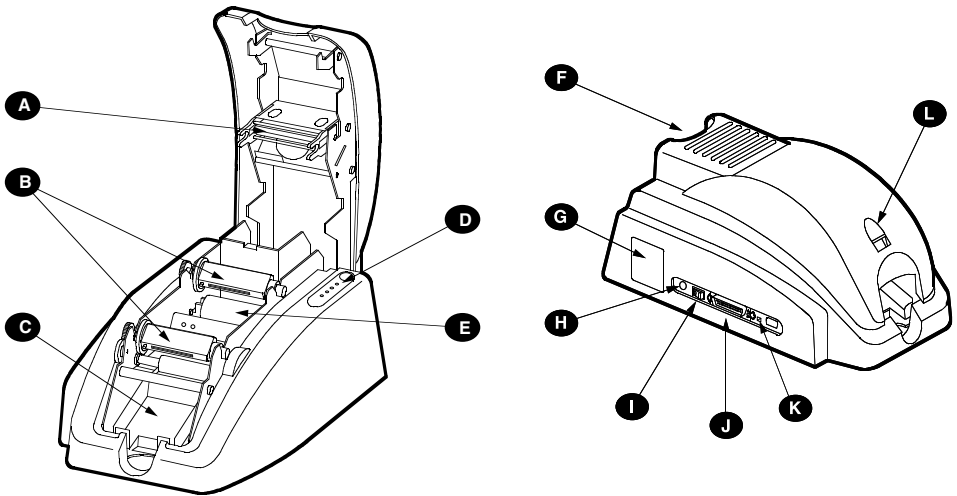
- Stromversorgung und Stromkabel
- PC-Kabel
- Bedienerhandbuch
- Evolis CD Software*
- Reinigungstuch *Cleaning Case*



WICHTIG!

Der Drucker muß auf einer ebenen Unterlage in staubfreier Umgebung stehen. Zur Installation muß der Drucker unbedingt von allen Seiten zugänglich sein.

2. Beschreibung des Druckers und seiner Funktionen



Beschreibung des Druckers :

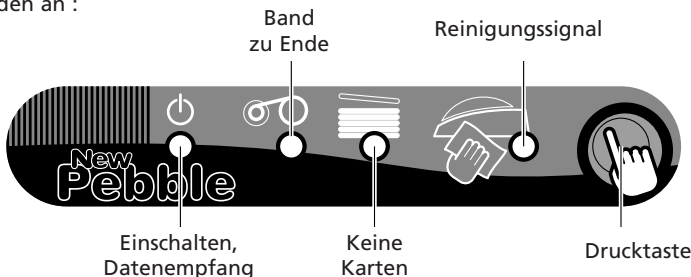
- Ⓐ Thermodruckkopf
- Ⓑ Bandträger
- Ⓒ Auswurfschacht
- Ⓓ Statusanzeige
- Ⓔ Reinigungsrolle
- Ⓕ Zufuhrschacht
- Ⓖ Typenschild
- Ⓗ Stromanschluß
- Ⓘ Schalter
- Ⓝ Parallelschnittstelle
- Ⓚ USB-Port (optional erhältlich)
- Ⓛ Deckelhebel

Funktionen

- Ermöglicht das Bedrucken von Karten.
- Ermöglichen das Einlegen von Bändern in den Drucker.
- Sammelt die Karten, die der Drucker auswirft.
- Zeigt Aktivität des Druckers an.
- Entfernt etwaigen Staub vor dem Bedrucken der Karte.
- Nimmt die zu druckenden Karten auf.
- Enthält Modell und Seriennummer des Druckers.
- Ermöglicht den Anschluß des Druckers an die Stromversorgung.
- Ein- oder Ausschalten.
- Ermöglicht den Empfang von Daten "vom" Rechner und das Senden von Daten "an den" Rechner.
- Ermöglicht den Empfang von Daten "vom" Rechner und das Senden von Daten "an den" Rechner.
- Ermöglicht das Öffnen und Schließen des Druckerdeckels.

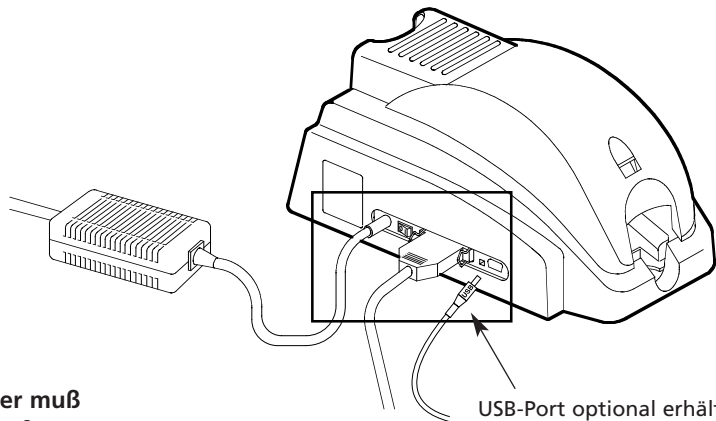
Statusanzeige des Druckers

Im oberen Bereich des Druckers befindet sich eine Statusanzeige. Vier Leuchtdioden und Symbole zeigen aktuelle Aktivitäten des Druckers an. Folgende Aktivitäten zeigen die Dioden an :

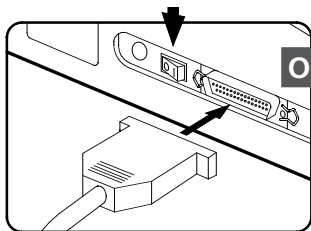


3. Drucker installieren

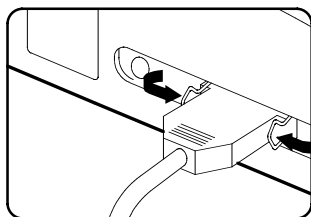
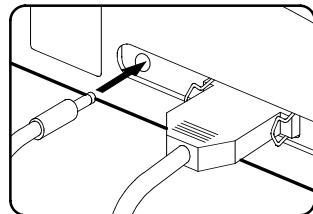
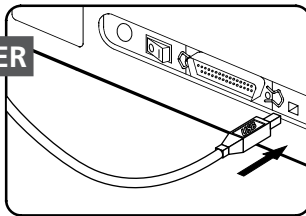
a) PC- und Stromkabel installieren:



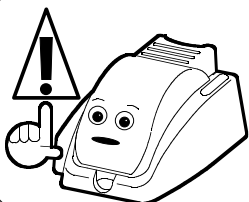
Der Druckerhalter muß sich in der Position 0 (ausgeschaltet) befinden.



ODER



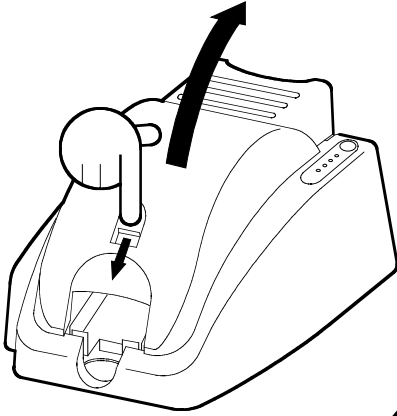
1. Das Parallelkabel mit dem Drucker verbinden und den Kabelstecker mit den beiden Metallklammern am Drucker befestigen.
2. Besitzt der Drucker eine USB-Schnittstelle, das USB-Kabel, wie dargestellt, an den Drucker anschließen.
3. Das andere Ende des Kabels in die entsprechende Buchse am Computer stecken.
4. Den Drucker mit entsprechendem Kabel an die Stromversorgung anschließen. Das Stromkabel mit einer geerdeten Steckdose verbinden.



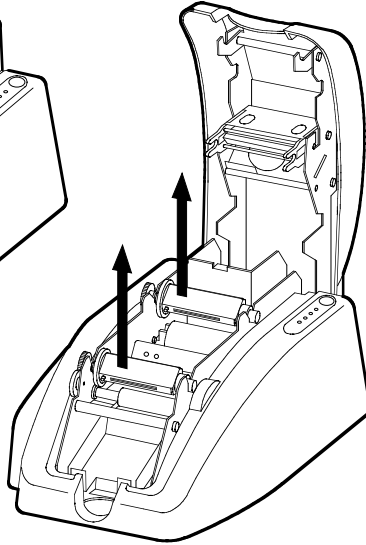
WICHTIG !

Um den Drucker vom Netz zu trennen, genügt es, den Stecker aus der leicht zugänglichen Buchse zu entfernen. Das Netzteil selbst ist ausschließlich an einer Steckdose mit korrekt angeschlossener Schutzterde zu betreiben.

b) Band einlegen

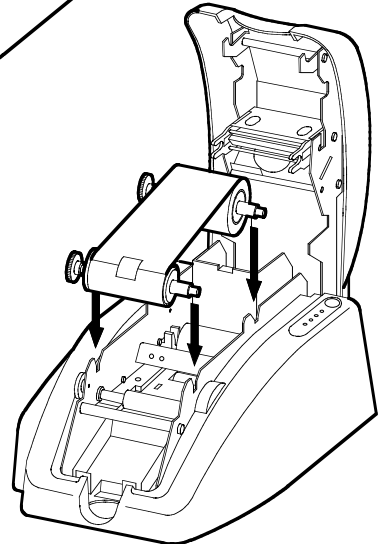
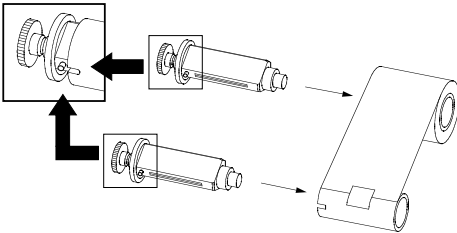


1. Druckerdeckel durch Betätigen des Öffnungshebels öffnen.

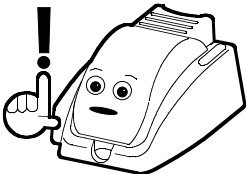


2. Beide Achsen der Reinigungsrolle in die beiden Träger einführen. Die Reinigungsrolle ist montiert.

3. Druckerdeckel schließen.



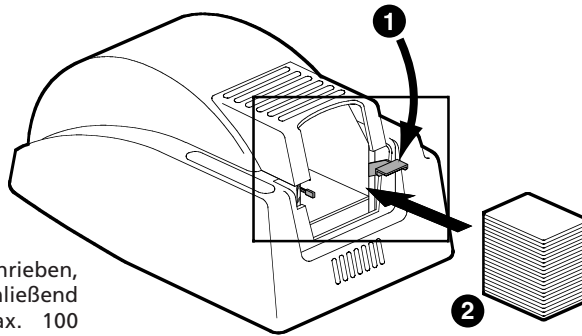
4. Transportspindel wie gezeigt wieder einbauen.
5. Gehäusedeckel schließen.

**WICHTIG!**

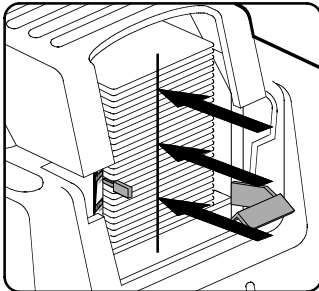
Das Band muß ordnungsgemäß eingelegt sein, damit der Drucker funktioniert. Verwenden Sie ausschließlich Bänder von Evolis. Evolis übernimmt keinerlei Haftung für Schäden am Drucker, wenn nicht zugelassene Bänder verwendet werden.

Das Band wird automatisch beim Schließen des Deckels synchronisiert.

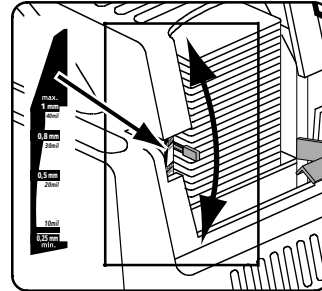
c) Karten einlegen



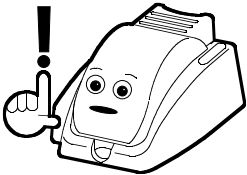
1. Den Hebel, wie beschrieben, unten drücken. Anschließend können bis zu max. 100 Karten (0,76 mm – 30 Mil) in den Zufuhrschacht eingelegt werden.



2. Der Kartenstapel muss dabei korrekt ausgerichtet in den Zufuhrschacht eingelegt werden.



3. Um die Kartenstärke anzupassen, den Hebel entsprechend nach oben oder unten bewegen. (Die Kartendicke ist ab Werk auf 0,76 mm – 30 Mil eingestellt.)



WICHTIG!

Ratschläge zur Auswahl der Karten:

- Verwenden Sie ausschließlich Kartentypen, die in den technischen Daten im vorliegenden Handbuch enthalten sind
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Kartenoberfläche; die Druckqualität wird sonst beeinträchtigt
- Verwenden Sie keine beschädigten, geknickten Karten oder Karten mit Strukturoberfläche
- Lagern Sie unbedruckte Karten stets an einem sauberen und staubfreien Ort

Kartenstärke :

- Der Drucker Evolis erkennt Karten mit einer Stärke von 0,25 mm (10 Mil) bis 1 mm (40 Mil).

2. Kapitel 2

Drucken

1. Druckertreiber installieren

Vor der Verwendung Ihres Druckers New Pebble müssen Sie einen Druckertreiber installieren.
Hinweis: Treiber und Drucker New Pebble arbeiten unter Windows 95/98/2000, Me, NT 4.0 und Xp.



Hinweis!

Die CD Evolis beinhaltet ein Tool zur automatischen Installation des Druckertreibers. Dieses Tool installiert den Treiber gemäß Ihrer Konfiguration in der Windows-Betriebssprache.

Installation des Druckertreibers

1. Windows starten. Eine andere Windows-Anwendung darf nicht aktiv sein.
2. Evolis CD Software in CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners einlegen. Das Programm startet automatisch.
3. Auf Option **Druckertreiber installieren** im Menü klicken. Die Installation des Treibers wird automatisch durchgeführt.

Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

1. Windows starten. Eine andere Windows-Anwendung darf nicht aktiv sein.
2. CD in CD-ROM-Laufwerk einlegen.
3. Auf **Start** in der Windowsleiste klicken. Anschließend **Einstellungen** und **Drucker** wählen.
4. Auf **Neuer Drucker** doppelklicken.
5. Auf **Weiter** klicken, bis die Liste der Hersteller angezeigt wird.
6. Auf **Diskette** und **Installieren von Diskette** klicken
Laufwerksbuchstabe des CD-ROM-Laufwerks wählen
Auf **Durchsuchen** klicken.
7. In der Verzeichnisstruktur des CD-ROM-Laufwerks auf das Verzeichnis **Drivers** klicken
8. Auf das Ihrer Umgebung entsprechende Verzeichnis klicken.
9. Verzeichnis " evolis.inf " wählen.
10. Auf **OK** klicken. Der Name des Druckertreibers erscheint.
11. Installation fortsetzen und Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Die Installation eines Druckertreibers unter NT kann je nach "Logging-System" der Freigabe des Administrators unterliegen.

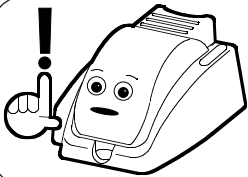
2. Druckparameter konfigurieren

Ihr Drucker besitzt zahlreiche Funktionen, die im Druckertreiber einstellbar sind.

Diese Druckparameter sind folgendermaßen zugänglich:

- **Start** in der Windowsleiste und anschließend **Einstellungen** und **Drucker** wählen.
 1. **Evolis Pebble** wählen
 2. In der Menüleiste des Windows-Fensters **Datei** und anschließend **Eigenschaften** (bei Windows 95/98/2000) oder **Standarddokument** (bei Windows NT 4.0) wählen.
- In Ihrem Windows-Programm.
In der Menüleiste Ihrer Anwendung **Datei** und **Drucken** oder **Druckkonfiguration** wählen.

Die Vorgehensweise unterscheidet sich je nach verwendetem Programm und Betriebssystem (95/98 /2000 oder NT)



WICHTIG!

Vor der Verwendung des Druckers sicherstellen, daß er als Standarddrucker definiert ist.

Drucker Evolis Pebble als Standarddrucker

Befolgen Sie folgende Vorgehensweise, um den Drucker Evolis Pebble als Standarddrucker zu definieren:

1. In der Windowsleiste auf **Start** klicken und **Einstellungen** und **Drucker** wählen.
2. Auf Symbol **Evolis Card Printer** und auf **Datei** in der Menüleiste klicken.
3. Als **Standard definieren** wählen und Fenster schließen.

Eigenschaften des Evolis Pebble Printers

Verschiedene Dialogboxen ermöglichen Ihnen folgende Einstellungen:

- Vornehmen von Einstellungen wie Ausrichtung und Druckqualität
- Einstellen von verschiedenen Druckverfahren und Verwendung entsprechender Bänder.
- Auswählen der Druckerschnittstelle
- Aktivieren von verschiedener Steuer-, Pflege- und Wartungsfunktionen des Druckers.

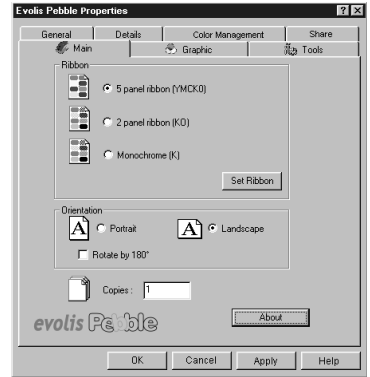
Online-Hilfe

Ein Hilfeverzeichnis führt Sie durch die Verwendung der einzelnen Parameter des Druckertreibers in Abhängigkeit von den verschiedenen eingestellten Druckverfahren und -kriterien. Um Sie mit den verschiedenen Parameter vertraut zu machen, empfehlen wir Ihnen vor jeder Änderung von dieser Hilfe Gebrauch zu machen.

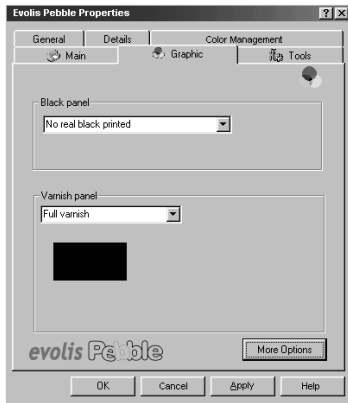
Dialogbox "Eigenschaften"

Diese Dialogbox bietet folgende Wahlmöglichkeiten:

1. Bandtyp
2. Druckausrichtung (Quer- oder Hochformat)
3. Kartenanzahl



Deutsch

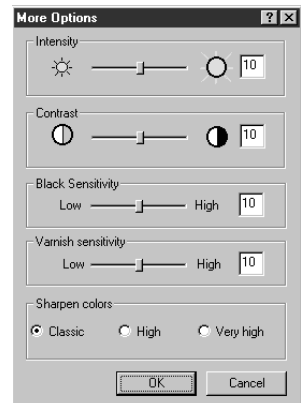


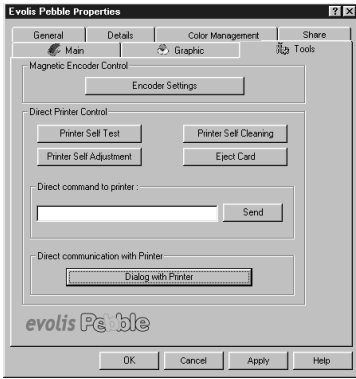
Dialogbox "Grafik"

Der Modus "5 panel ribbon" ermöglicht:

1. Die Verwendung der schwarzen Farbe, wenn man zuvor "5 panel ribbon" als Bandtyp ausgewählt hat
2. Die Aufgabe eines Farbsegmentes des Farbbandes in Abhängigkeit einer beliebigen Auswahl oder eines Kartentyps mit einer zusätzlichen Schicht.

Mehr Optionen ermöglicht den Zugriff auf Druckparameter bei einer Bandfolie "5 panel ribbon"





Dialogbox "Tools"

Diese Dialogbox ermöglicht die Pflege und Wartung des Druckers auf erster Stufe. Wir empfehlen Ihnen bei der Inbetriebnahme eine "Testkarte" zu drucken und diese aufzubewahren. Diese Karte enthält Informationen, die unter Umständen bei einem Anruf beim Kundenservice benötigt werden.

Dialogbox "Allgemeines"

Diese Dialogbox ist ein Windows-Informationfenster und ermöglicht das Bedrucken einer Testseite, um die Kommunikation zwischen Rechner und Drucker zu prüfen.

Dialogbox "Einzelheiten"

Diese Dialogbox ist ein Windows-Steuerungsfenster und ermöglicht die Wahl der Druckerschnittstelle und die Bestätigung der Verwendung des dem Drucker entsprechenden Druckertreibers. Die angezeigten Parameter dürfen nur von einer entsprechend geschulten Person geändert werden.

Dialogbox "Farbverwaltung"

Diese Dialogbox ermöglicht ein Verknüpfen des Druckes mit einem definierten Farbprofil.

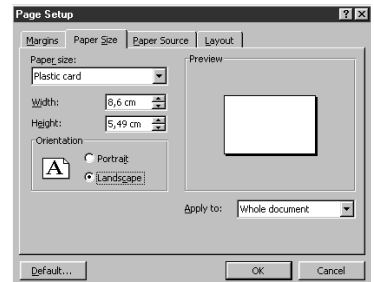
3. Die ersten Karten

Die meisten Windows-Anwendungen ermöglichen das Drucken eines Dokuments (z. B. Word – Access – Excel). Um Sie mit dem Layout einer Karte und den Druckparametern vertraut zu machen, stellen wir Ihnen das folgende Beispiel vor.

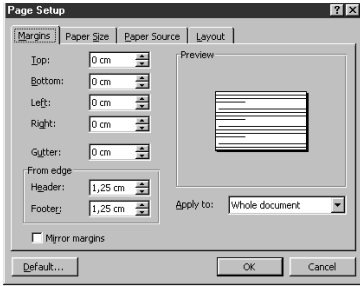
Mit Microsoft® Word

Drucker Evolis als Standarddrucker definieren

1. Word starten und unter **Datei** auf **Seite einrichten** klicken.
2. In der Dialogbox haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - **"Papierformat":** Card wählen
 - **"Ausrichtung":** Querformat wählen

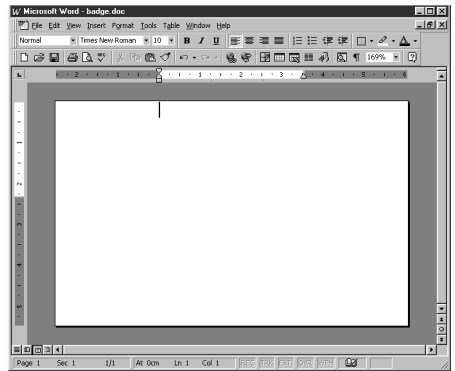


¹ Siehe Abschnitt 2 in diesem Kapitel



3. Die Dialogbox "Seitenränder" bietet folgende Auswahl: "Bundsteg": • 0 cm einstellen

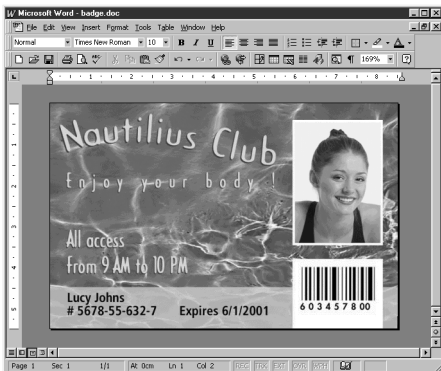
Ihr Word-Fenster muß nun folgendermaßen aussehen.



Sie können jetzt Ihre Karte gestalten, indem Sie die verschiedenen Elemente einfügen:

- Logo und Bild
- Paßfoto
- Feste und variable Texte (Identität)
- usw.

Beispiel:

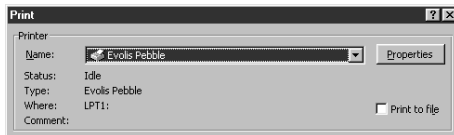


Das Beispiel stellt keine Empfehlung für den Anwender dar, die Anwendung Word zu verwenden. Sie soll nur die Beziehung zwischen den Grafiken einer Karte und die Parameter des Druckertreibers für den New Pebble Printer verdeutlichen.

Parameter des Druckertreibers für den Evolis Pebble

Zugriff auf die Parameter im Word-Fenster:

1. In der Menüleiste **Datei** und **"Drucken"** wählen
2. Die Dialogbox zeigt Ihnen, daß der Drucker Evolis Pebble ausgewählt ist. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Die Dialogbox des Treibers **Evolis Pebble** öffnet sich. Konsultieren Sie zu jeder Dialogbox die Hilfe.



Die Druckparameter für das vorliegende Grafikbeispiel lauten:

1. **Dialogbox "Main"**; Folgende Einträge auswählen :
 - 5 panel ribbon
 - Landscape
 - Copy (einzustellen)
2. **Dialogbox "Graphic"**; Folgende Einträge auswählen:
 - **Black panel**: "Only the black characters"
 - **Varnish panel**: "Full varnish"
3. Auf **Übernehmen** klicken, wenn Sie einen Parameter geändert haben, und auf **OK**, um nacheinander die Dialogboxen zu schließen.
4. Im Hauptfenster auf **OK** klicken, um den Druck zu starten.

² Siehe bei Bedarf Abschnitt 2

3 Kapitel 3

Pflege

Erhalten Sie sich Ihre Garantie!

Ein Nichteinhalten der Verfahren zur ständigen Pflege gemäß diesem Kapitel kann ein Erlöschen der Garantie für Ihren Drucker mit sich ziehen. Die Firma Evolis übernimmt keine Haftung, wenn der Drucker nicht gemäß zulässiger Pflegebedingungen eingesetzt wird.

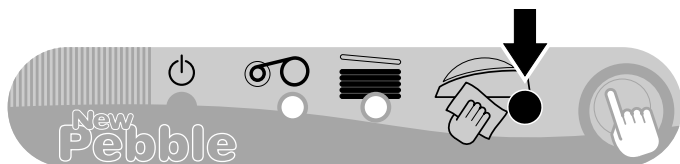
Evolis stellt Ihnen folgende Pflegeartikel zur Verfügung:

- ❖ Mit 99-prozentigem Isopropyl-Alkohol getränkte Reinigungskarten
- ❖ Reinigungsstäbchen mit 99-prozentigem Isopropyl-Alkohol
- ❖ Reinigungstücher

1. Automatische Reinigung des Druckers

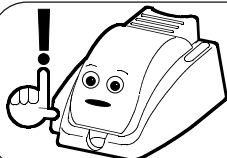
Der Drucker New Pebble verfügt über ein Reinigungswarnsystem AutoClean, das jeweils nach etwa 1000 Karten.

Wenn eine Reinigung des Druckers erforderlich ist, leuchtet die Reinigungs-LED folgendermaßen:



Das einfache Pflegesystem erfordert die Verwendung von getränkten Reinigungskarten, die speziell für diesen Drucker entwickelt wurden. Ein Reinigungsset mit Probekarten gehört zum Lieferumfang des Druckers.

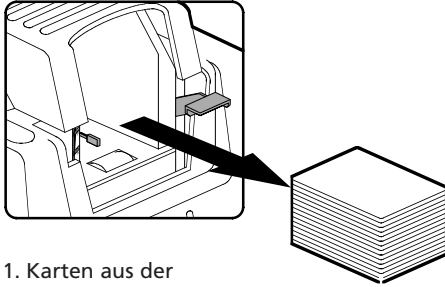
Wiederholtes Einführen der Karte in den Drucker reinigt die Kartentransportwalzen, die Entstaubungswalze und den Druckkopf.



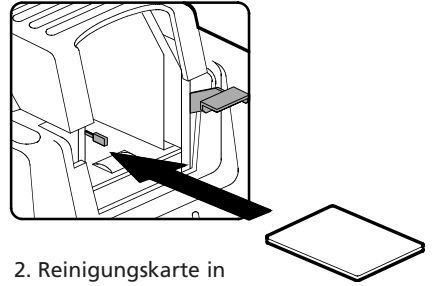
WICHTIG!

Auch bei aktiver Reinigungswarnung ist der Drucker funktionsbereit.

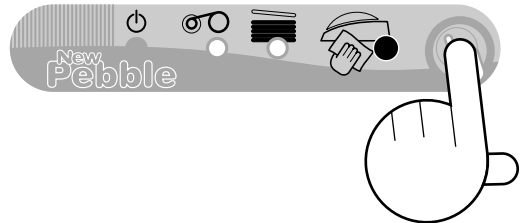
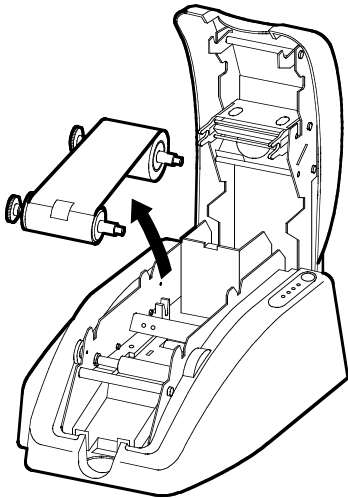
Automatische Reinigung des Druckers durchführen:



1. Karten aus der Zufuhrschacht nehmen.



2. Reinigungskarte in die Zufuhrschacht legen.



3. Band entnehmen und Deckel schließen. Einige Sekunden auf die Drucktaste der Statusanzeige drücken. Die automatische Reinigung startet.



WICHTIG!

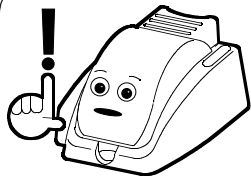
Warten Sie nach einer Reinigung 2 Minuten, bis das Reinigungsmittel vollständig verfliegen ist, bevor Sie den Drucker wieder verwenden.



HINWEIS !

Sie können auch eine automatische Reinigung starten, ohne auf das Signal der Drucker-LED zu warten. Drücken Sie einige Sekunden auf die Drucktaste des Bedienfeldes. **Wiederholen Sie dann die vorher genannten Schritte 1, 2 und 3.**

2. Pflege des Druckkopfes

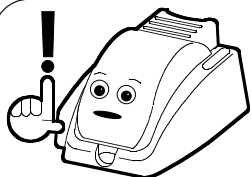


ACHTUNG!

Der Druckkopf ist ein empfindliches Teil Ihres Druckers. Um ihn nicht zu beschädigen dürfen Sie den Druckkopf niemals in Kontakt mit scharfen oder metallischen Gegenständen bringen. Vermeiden Sie ebenfalls den direkten Kontakt der Oberfläche des Druckkopfes mit den Fingern. Die Druckqualität kann beeinträchtigt oder der Druckkopf beschädigt werden.

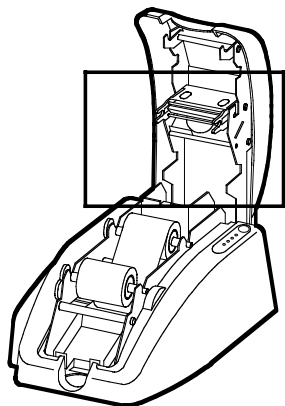
Der Druckkopf wird während der automatischen Reinigung Ihres Druckers gereinigt (siehe vorhergehender Abschnitt). Um die ursprüngliche Druckqualität zu erhalten und Fehler durch zu viele Wachspigmente auf dem Druckkopf zu vermeiden, empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung (etwa nach 1000 Karten) mit dem Stift im Lieferumfang Ihres Druckers.

Pflege des Druckkopfes durchführen:

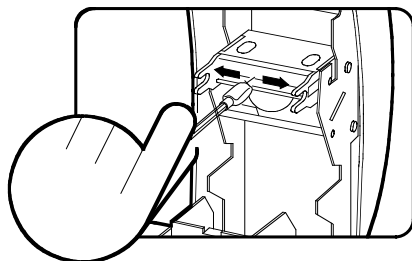


WICHTIG!

Trennen Sie vor dem Reinigen des Druckkopfes den Drucker vom Netz.



1. Den Deckel des Druckers öffnen, damit der Druckkopf sichtbar wird.
2. Ein mit dem Drucker mitgeliefertes Stäbchen dem Reinigungskits entnehmen.



3. Vorsichtig den Druckkopf mit dem Stäbchen reinigen.



ACHTUNG !

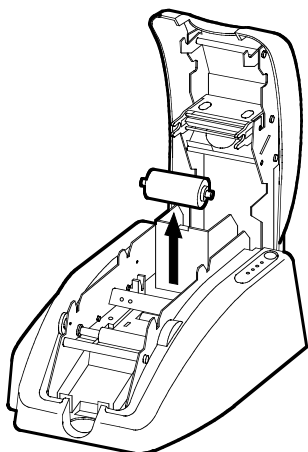
Nach der Reinigung 2 Minuten warten, bis das Reinigungsmittel vollkommen verfliegen ist, bevor Sie den Drucker wieder verwenden.

3. Pflege der Reinigungsrolle

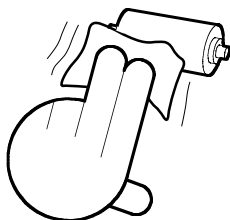
Ihr Drucker New Pebble verfügt über eine Reinigungsrolle *CardClean*. Die Haftfläche nimmt den Staub beim Durchlaufen der Karten auf.

Diese Rolle wird bei der automatischen Reinigung des Druckers gereinigt. Wir empfehlen aber eine regelmäßige Reinigung mit dem Tuch aus dem mitgelieferten Reinigungskit, um eine perfekte Sauberkeit der Kartenoberflächen zu gewährleisten.

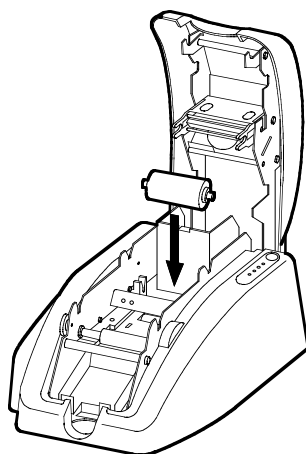
Pflege der Reinigungsrolle durchführen:



1. Druckerdeckel öffnen
2. Reinigungsrolle suchen und aus dem Drucker nehmen



3. Rolle mit dem Tuch aus Ihrem Reinigungskit reinigen. Sämtlichen Staub durch vorsichtiges Abreiben der gesamten Rollenoberfläche mit dem Tuch entfernen. 2 Minuten warten, bis das Reinigungsmittel verflogen ist. Die Reinigungswalze kann auch mit kaltem Leitungswasser gereinigt und mit einem nicht fuselnden Tuch abgetrocknet werden oder durch ein Spray mit einem neutralen Gas entstaubt werden.



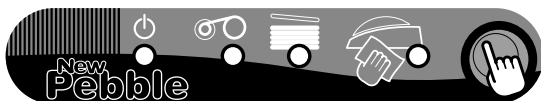
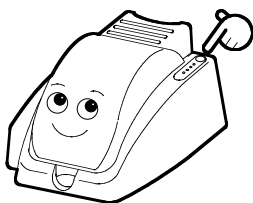
4. Setzen Sie die trockene Rolle in den Drucker ein und schließen Sie den Deckel

4. Kapitel 4 Service

Um den Anforderungen der Kunden optimal gerecht zu werden, stellt Evolis eine umfassende Palette von Servicedienstleistungen zur Verfügung.
(Siehe Abschnitt 3 - Kundenservice)

1. Statusanzeige des Druckers

Stellen Sie folgende Zustände fest, um aktuellen Status oder Aktivität des Druckers zu ermitteln. Die LEDs der Statusanzeige weisen folgende Zustände auf:



LEUCHTET ●

ERLÖSCHT ○

BLINKT ☀



DRUCKER BEREIT



DRUCKT KARTE



BAND ZU ENDE



KEINE KARTEN



FEHLER IM DRUCKER



BITTE DRUCKER REINIGEN

Durch drücken der Drucktaste wird wieder der Ausgangszustand der Statusanzeige vor Behebung des Fehlers hergestellt:

- **KEINE KARTEN oder INTERNES DRUCKPROBLEM**

Sie ermöglicht auch :

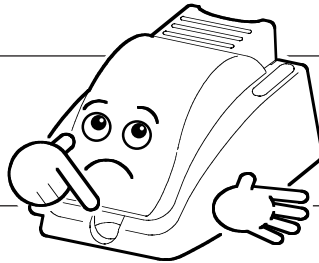
- Bedrucken einer Testkarte
(siehe dieses Kapitel)
- Starten einer automatischen Reinigung
(siehe Kapitel 3 – Pflege)



2. Fehlerbehebung

Folgende Angaben helfen Ihnen beim Beheben von etwaigen Problemen, die beim Betrieb Ihres Druckers auftreten können. Wenn Sie trotz dieser Angaben den Fehler nicht beheben können, sollten Sie mit Ihrem Evolis-Händler oder mit einem von Evolis zugelassenen Servicebetrieb Kontakt aufnehmen.

○ Kein Druck



1. Prüfen Sie die Versorgung

Stellen Sie sicher, daß:

- Das Stromkabel richtig am Drucker und an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist.
- Der Drucker eingeschaltet ist (Stellung 1). Die grüne LED der Statusanzeige muß leuchten.

2. Prüfen Sie die Kartenzuführung und die Karte im Drucker

- Prüfen Sie, ob Karten in der Kartenzufuhr vorhanden sind.
- Prüfen Sie, ob ein Stau aufgetreten ist.
Siehe Seite 22 in diesem Kapitel, um einen Stau zu beheben.

3. Prüfen Sie das Band

- Prüfen Sie, ob das Band korrekt eingelegt und der Druckerdeckel richtig geschlossen ist.

4. Eine Testkarte drucken

- Stellen Sie sicher, daß im Drucker ein Band eingelegt ist.
- Schalten Sie den Drucker aus.
- Drücken Sie die Drucktaste auf der Statusanzeige
- Schalten Sie den Drucker wieder ein und halten Sie die Drucktaste gedrückt
- Die grüne LED leuchtet
- Lassen Sie die Drucktaste los, wenn die grüne LED blinkt
Sind Sie in der Lage eine interne Testkarte auszudrucken, so ist der Fehler nicht druckerseitig zu suchen.

5. Prüfen Sie das PC-Kabel

- Prüfen Sie die Verbindung zwischen Rechner und Drucker.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Kabel des gleichen Typs.

6. Prüfen Sie den Druckertreiber

- Prüfen Sie, ob der Druckertreiber New Pebble Printer in den Windows-Parametern vorhanden ist.

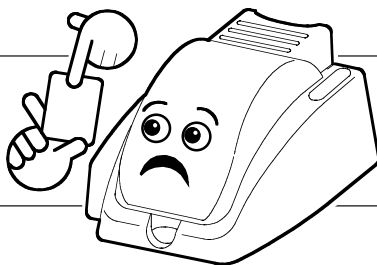
7. Prüfen Sie die Druckparameter des Rechners

- Stellen Sie sicher, daß der Drucker New Pebble als Standarddrucker definiert ist.
Siehe „ Druckparameter Konfigurieren “ im Kapitel Drucken, Seite 10.

8. Prüfen Sie die Netzkonfiguration

Wenn Ihr Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, müssen Sie prüfen, ob er in der Netzumgebung richtig konfiguriert ist. Mehr Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Netz.

○ Drucker gibt unbedruckte Karte aus



1. Prüfen Sie das Band

- Prüfen Sie, ob das Band zu Ende oder abgerissen ist. Erneuern oder legen Sie das Band bei Bedarf erneut ein.

2. Prüfen Sie das PC-Kabel

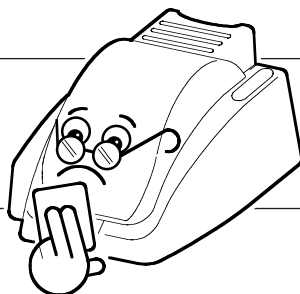
- Prüfen Sie die Verbindung zwischen Rechner und Drucker.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Kabel des gleichen Typs.

3. Unter Umständen sind Teile des Druckkopfes beschädigt.

- Eine Testkarte drucken (siehe oben)

Wenn eine Testkarte nicht gedruckt werden kann, sollten Sie Ihren Händler kontaktieren und den Druckkopf austauschen lassen.

○ Die Druckqualität ist unbefriedigend



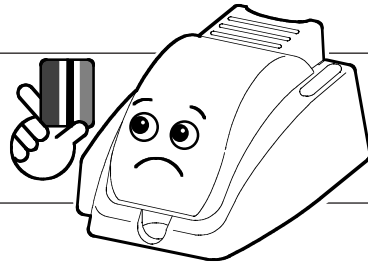
1. Die Parameter Kontrast und Helligkeit müssen geändert werden

- Fehlender Kontrast und Farbsättigung, Parameter Kontrast und Helligkeit in der Konfiguration des Druckertreibers erhöhen.

2. Unter Umständen ist der Kartentyp ungeeignet

- Prüfen Sie, ob der verwendete Kartentyp den Spezifikationen entspricht *Siehe Kapitel "Technische Daten" Seite 24 für mehr Informationen.*
- Die Oberfläche der Karte ist rau und nicht regelmäßig eben.
- Versuchen Sie den Druck mit einem anderen Kartentyp.

○ Teildruck oder falscher Druck



1. Prüfen Sie die Druckparameter

- Prüfen Sie, ob ein Element Ihres Layouts sich außerhalb des druckbaren Bereichs befindet
- Prüfen Sie die Ausrichtung des Dokuments in der Konfiguration des Druckertreibers (Hoch- oder Querformat)

2. Prüfen Sie das PC-Kabel

- Wenn merkwürdige Zeichen gedruckt werden, müssen Sie prüfen, ob Sie das für Ihren Drucker richtige Schnittstellenkabel verwenden.
- Prüfen Sie die Verbindung zwischen Rechner und Drucker.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Kabel des gleichen Typs.

3. Prüfen Sie den Drucker auf Sauberkeit

- Reinigen Sie bei Bedarf das Innere des Druckers, die Reinigungsrolle und den Druckkopf
Siehe Kapitel „Pflege“ Seite 15.

4. Prüfen Sie die Karten auf Sauberkeit

- Stellen Sie sicher, daß diese an einem staubfreien Ort gelagert werden.

5. Prüfen Sie den Druckkopf auf Sauberkeit

- Siehe Reinigung des Druckkopfes im Kapitel „ Pflege “.

6. Prüfen Sie das Band

- Auf korrekte Montage im Drucker.
- Auf ordnungsgemäßes Abrollen

7. Prüfen Sie den Druckkopf

- Wenn horizontale Streifen (weiß) auf der Karte erscheinen, sind Teile des Druckkopfes verunreinigt oder beschädigt.
- Reinigen Sie den Druckkopf
Mehr Informationen finden Sie im Kapitel „ Pflege “.
- Wenn der Fehler nach der Reinigung nicht behoben ist, sollten Sie Ihren Händler kontaktieren und den Druckkopf austauschen lassen.

○ Im Drucker liegt ein Kartenstau vor

Entnehmen Sie die Karten wie folgt:

1. Öffnen Sie den Druckerdeckel und entnehmen Sie das Band.
2. Entnehmen Sie die Karte durch manuelles Schieben in Richtung des Druckerauswurfs. Bei mehreren Karten schieben Sie zuerst die oberste heraus.
3. Legen Sie wieder das Band ein und schließen Sie den Druckerdeckel.
4. Drücken Sie die Drucktaste an der Statusanzeige.

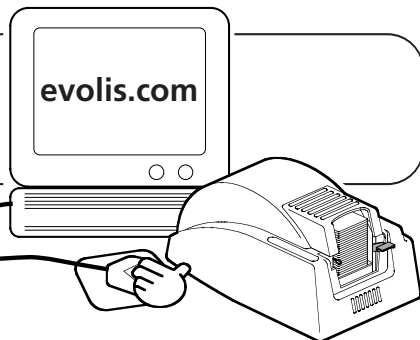
Zur Vermeidung von Kartenstaus:

1. Stellen Sie sicher, daß die Stärke der verwendeten Karten den Spezifikationen im Kapitel " Technische Daten " entspricht.
2. Prüfen Sie, ob die Karten gewölbt sind.
3. Stellen Sie sicher, daß die Karten nicht aneinander haften.

3. Kundenservice

Wenn die Angaben des vorhergehenden Abschnitts nicht die Behebung des auftretenden Fehlers ermöglichen, können Sie Ihren Händler oder einen Kundenservicebetrieb von Evolis kontaktieren.

Evolis-Website

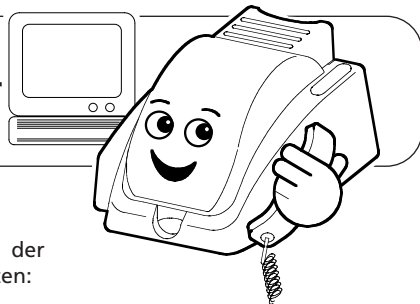


Auf der Website von Evolis finden Sie technische Informationen zu folgenden Punkten:

- Drucker,
- Druckertreiber,
- Programme,
- Verbrauchsartikel und Zubehör.

Deutsch

Kontakt mit einem Evolis-Händler



Wenn Sie einen Evolis-Händler anrufen, sollten Sie in der Nähe Ihres Rechners sein und folgende Daten bereithalten:

- Typ und Seriennummer Ihres Druckers
- Konfigurationstyp und von Ihnen verwendetes Betriebssystem
- Eine Beschreibung des aufgetretenen Fehlers
- Eine Beschreibung der Maßnahmen, die Sie zur Fehlerbehebung ergriffen haben

Das Ausdrucken einer Testkarte gibt einige technische Daten Ihres Druckers aus. Wir empfehlen Ihnen ein Ausdrucken der Testkarte bei der Inbetriebnahme und ein griffbereites Aufbewahren.

5

Kapitel 5

Technische Daten

Druckverfahren	Thermotransfer- bzw. Thermosublimationsverfahren Randablaufende Bedruckung standardmässig
Druckgeschwindigkeit	140 Karten/Stunde vollfarbig 600 Karten/Stunde einfarbig
Auflösung	300 dpi
Gehäusefarben	3 Farben : Glacier (Frostblau), Lagoon (Lagune) oder Rubin (Rubin)
Mitgelieferte Software	eMedia : Software für Layouterstellung und Kartenbedruckung 32 Bit-Version, kompatibel mit Windows™ 95 / 98 / Me / NT 4.0 / 2000 und Xp
Windows™-Treiber	für Windows™ 95 / 98 / ME / NT 4.0 / 2000 und Xp
Garantie	Drucker: 2 Jahre Druckkopf: 2 Jahre, unbeschränkte Druckvorgänge ¹
Verbrauchsmaterialien	Farbband 4-Farbenabschnitte + Schutzfilm (YMCKO): 200 Karten/Band Monochromband (Schwarz TT + Schutzfilm) : 500 Karten/Band Monochromband: 1000 Karten/Band in schwarz, blau, rot, grün, weiss, gold, silber und scratch-off
Andere Modelle	New Pebble MAG <i>Drucker mit Magnetkodierer HICO / LOCO – ISO 7811</i> New Pebble SMART <i>Drucker mit Kontakteinheit für Chipkarten – ISO 7816-2</i>
Datenträgertyp	Alle Karten mit PVC-Oberfläche
Kartenformat	ISO CR-80 – ISO 7810 (53,98 mm x 85,60 mm) ISO CR-90 (60,33 mm x 92,07 mm) optional erhältlich
Kartenstärke	Von 0,25mm (10 mil) bis 1mm (40 mil)
Kartenkapazität (Zufuhr)	300 Karten (0,25 mm - 10 mil) 100 Karten (0,76 mm - 30 mil)
Kartenkapazität (Ausgabe)	90 Karten (0,25 mm - 10 mil) 30 Karten (0,76mm - 30 mil)
Abmessungen	Höhe: 186 mm Breite: 225 mm Tiefe: 386 mm
Gewicht	6,8 Kg
Schnittstellen	Centronics Parallel (inkl. Parallelkabel) USB-Port optional erhältlich (inkl. USB-Kabel)
Stromversorgung	110~230 Volt WS, 60~50 Hertz
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur : von 15°C bis 30°C Luftfeuchtigkeit: von 20% bis 65% ohne Kondensation Lagertemperatur : von -5°C bis +70°C Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: zwischen 20% und 70% ohne Kondensation Betriebslüftung: freier Luftzutritt

¹ – Klausel gebunden an die Benutzung von Evolis-Verbrauchsmaterialien.

6

Kapitel 6

Evolis-Garantie

1. Garantieumfang

1. Evolis haftet bei seinen Produkten gegenüber dem Endkunden für eine Zeitdauer von zwei Jahren für alle Herstellungsfehler für eine begrenzte Zeit ab dem Zeitpunkt des Kaufs durch den Kunden. Der Kunde muß einen Kaufnachweis oder eine Produktregistrierung vorlegen können.
2. Evolis garantiert für den Druckkopf für eine Zeitdauer von zwei Jahren ausschließlich bei Verwendung von Evolis-Bändern, Standardkarten und entsprechender Pflege.
3. Die beschränkte Garantie von Evolis deckt nur Fehler ab, die bei der normalen Verwendung des Produkts auftreten, und greift nicht bei folgenden Fällen:
 - a. Schlechte Pflege des Druckers
 - b. Unzulässige technische Änderung des Druckers
 - c. Verwendung von Schnittstellen, die nicht von Evolis stammen
 - d. Verwendung nicht freigegebenen Zubehörs
 - e. Verwendung unter unzulässigen Bedingungen.
4. Diese Garantie erstreckt sich nur auf Programme, die das Produkt unterstützt. Evolis garantiert nicht den permanenten und fehlerfreien Betrieb seiner Produkte.
5. Wenn Defekte oder Schäden durch Bänder auftreten, die nicht von Evolis hergestellt sind, berechnet Evolis dem Kunden die Reparatur dieses Defekts oder der Schäden zum Standardtarif für Arbeitsaufwand und Ersatzteilen.
6. Wenn während der Garantiezeit Evolis ein Produktfehler bei Kunststoffkarten oder Bändern gemeldet wird, ersetzt Evolis das defekte Produkt. Wenn während der Garantiezeit Evolis ein Materialfehler gemeldet wird, nimmt Evolis eine Reparatur vor oder tauscht das Produkt nach eigenem Ermessen aus.
7. Wenn Evolis das fehlerhafte Produkt, für das die Garantiezeit gilt, nicht reparieren oder austauschen kann, vergütet Evolis den Kaufpreis in angemessener Frist nach zügiger Einsendung des Produkts.
8. Evolis ist nicht verpflichtet, das defekte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder zu vergüten, wenn der Kunde das Produkt nicht an Evolis sendet.
9. Das Austauschprodukt kann neu oder gebraucht sein, wenn die Funktionen zumindest dem originalen Produkt entsprechen, das es ersetzt.

2. Kundendienst während der Garantiezeit

Bei Materialfehlern schlägt Evolis nach Vereinbarung die folgenden Kundendienstoptionen an:

- ▶ **Autorisierter Evolis-Händler** : Senden des Druckers an einen autorisierten Evolis-Händler.
- ▶ **Autorisierter Evolis Kundendienstbetrieb**: Senden des Druckers an ein autorisiertes Evolis-Kundendienstzentrum.

Fügen Sie jeder Sendung einen Kaufnachweis bei.

ACHTUNG!

Der Kunde haftet für alle Schäden, die während dem Verschicken durch eine unzureichende Verpackung auftreten. Verwenden Sie nach Möglichkeit die Originalverpackung wieder.

3. Kundendienst nach der Garantiezeit

Bei Defekten nach der Garantiezeit nehmen Sie Kontakt mit Ihrem autorisierten Evolis-Händler oder autorisiertem Evolis-Kundendienstzentrum auf. Wenn Sie mit Evolis einen Wartungsvertrag abgeschlossen haben, lassen Sie das Material gemäß den Vertragsbedingungen reparieren.

7. Kapitel 7

Material

Evolis bietet verschiedene Bänder und Zubehörteile an. In der folgenden Liste sind die bei Ihrem autorisierten Evolis-Händler verfügbaren Materialteile aufgeführt.

Deutsch

Einfarbige Bänder

Monochromband Schwarz 1000 Karten/Band	Art. R2001
Monochromband Blau 1000 Karten/Band	Art. R2002
Monochromband Rot 1000 Karten/Band	Art. R2003
Monochromband Grün 1000 Karten/Band	Art. R2004
Monochromband Weiß 1000 Karten/Band	Art. R2005
Monochromband Gold 1000 Karten/Band	Art. R2006
Monochromband Silber 1000 Karten/Band	Art. R2007
Monochromband Scratch 1000 Karten/Band	Art. R2008

Multi-Bänder

5-Farben-Band YMCKO 200 Karten/Band	Art. R3001
2-Farben-Band - Schwarz + Firnis Band 600 Karten/Band	Art. R3002

Zubehör

Reinigungskit <i>UltraClean</i> 25 Reinigungskarten, 5 Reinigungsstäbchen, 40 Reinigungstücher	Art. A5001
Reinigungskit <i>PrinterClean</i> 25 Reinigungskarten – einzeln verpackt	Art. A5002
Reinigungskit <i>HeadClean</i> Reinigungsstäbchen, Verpackungseinheit 10 Stück	Art. A5003
Reinigungskit <i>DustClean</i> 40 Reinigungstücher	Art. A5004

Druckeroptionen

MAG-Option HICO – LOCO Magnetstreifenkodierer	Art. O7001
Option für übergroße Karten Optionspaket für CR-90-Kartenformat (60,33mm x 92,07mm)	Art. O7002
USB-Option USB-Druckerschnittstelle (mit Kabel – Typ A-B)	Art. O7004

Software

eMedia Pro Software Design- und Bearbeitungssoftware für Karten mit Datenbank-Zugriff (ODBC, MS ACCESS, SQL Server, ORACLE) Mit Windows™ 95/98/Me/ NT 4.0/2000 und XP kompatibel	Art. L8001
--	------------

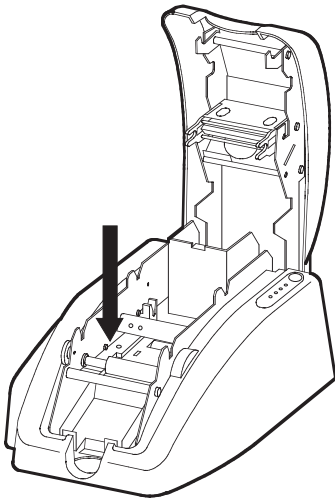
Einleitung

Die mit Magnetstreifen-Kodierern ausgerüsteten New Pebble-Drucker werden New Pebble MAG-Drucker genannt. Die Arbeitsweise eines New Pebble MAG-Druckers ist identisch mit der eines New Pebble-Druckers.

Der Magnet-Kodierer kodiert die Streifen ISO 1, 2 und 3 in einem einzigen Arbeitsgang und nimmt dann eine Überprüfung der Daten vor.

Auch wenn die Kodierer der New Pebble MAG-Drucker durch einfaches Anklicken im Windows-Treiber auf hohe Dichte (HICO) oder auf niedrige Dichte (LOCO) einstellbar sind, werden sie mit der Voreinstellung auf hohe Dichte (HICO) ausgeliefert, es sei denn es wird bei Bestellung ausdrücklich anders gewünscht.

1. Lage des Magnet-Kodierers

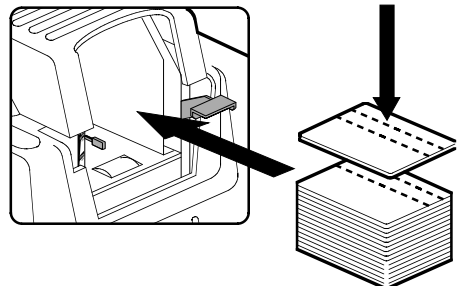


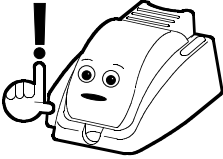
Der Magnet-Kodierer wird als Modul ab Werk auf den New Pebble MAG-Druckern installiert. Der Lese-Schreibkopf befindet sich unter der von den Karten durchlaufenen Spur und hinter dem Druckkopf.

ACHTUNG: die Kartenkodierung wird vor jedem Drucken durchgeführt.

2. Ausrichtung der Karten

Die Magnetstreifenkarten müssen mit dem Magnetstreifen nach unten und so nah wie möglich an die Hinterseite des Druckers in die Zuführung eingelegt werden (siehe nebenstehende Erläuterung):





WICHTIG!

Ausschließlich Magnetstreifenkarten verwenden, die den Richtlinien ISO 7810 UND ISO 7811 entsprechen.
Für eine korrekte Funktionsweise muss der Magnetstreifen in der Karte eingepresst sein.

3. Druckparameter des Windows-Treibers

Wenn Sie Ihren Windows Treiber zum ersten Mal installieren, müssen die Funktionen des Magnet-Kodierers eingestellt werden.

Deutsch



Schaltfläche "Encoder Settings"

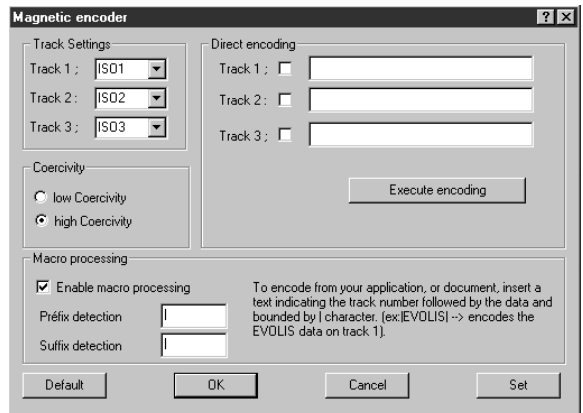
Auf die Funktionen des Magnet-Kodierers kann in der Dialogbox "Tools" des Windows Treibers durch Klicken auf die Schaltfläche "Encoder Settings" zugegriffen werden.

Dialogbox "Magnetic encoder"

Die Dialogbox "Magnetic encoder" öffnet sich, wenn die Schaltfläche "Settings Kodieren" ausgewählt wird. **Track Settings** bietet die Möglichkeit, eine bestimmte ISO-Norm für jeden Streifen auszuwählen.

ISO1 akzeptiert bis zu 76 alphanumerische Zeichen, von A bis Z und 0 bis 9 sowie die ASCII-Zeichen 20 bis 95.

ISO2 akzeptiert bis zu 37 numerische Zeichen, von 0 bis 9 sowie die ASCII-Zeichen 48 bis 62.



ISO3 akzeptiert bis zu 104 numerische Zeichen, von 0 bis 9 sowie die ASCII-Zeichen 48 bis 62.

Coercivity stellt den Magnet-Kodierer auf hohe oder niedrige Dichte ein. Ein auf hohe Dichte kodierter Magnetstreifen hält Störungen von außen leichter stand als ein auf niedrige Dichte kodierter Magnetstreifen.

Direct Encoding ermöglicht in diesem Fenster eine Direktkodierung der Magnetstreifen .

Enable Macro processing bietet die Möglichkeit, die Magnetstreifenkarten in Windowsanwendungen zu kodieren. Ein von den Zeichen " | " und " | " umgebenes Schriftfeld (oder andere möglicherweise vom Nutzer definierte Zeichen) werden vom Treiber als Kodierbefehl gelesen.

4. Reinigung des Magnet-Kodierers

Der magnetische Kodierkopf erfordert eine regelmäßige Pflege, um eine ordnungsgemäße Datenkodierung auf den Karten zu gewährleisten.

Die Reinigung des Magnet-Kodierers erfolgt, wenn der Drucker eine automatische Reinigungssequenz mit vorimprägnierten Karten PrinterClean ausführt (für weitere Informationen vgl. Kapitel 3 dieses Handbuchs).

Durch wiederholten Einsatz der Reinigungskarte im Drucker werden die Transportwalzen der Karte, die Staubabscheiderwalze, der Druckkopf sowie der Lese-Schreibkopf des Magnet-Kodierers gereinigt.

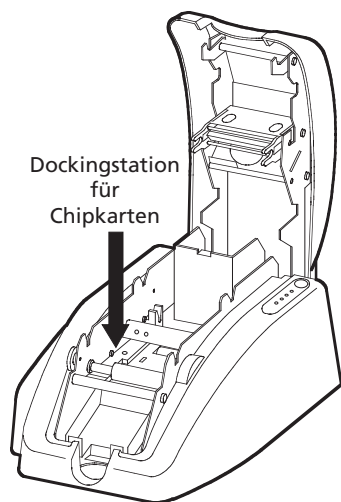
Sollte zwischen zwei Reinigungsgängen des Druckers (alle tausend Karten) der Schreib-Lese-Vorgang bei mehr als einer Karte misslingen, empfehlen wir Ihnen, manuell einen Drucker-Reinigungsgang einzuleiten (für die Durchführung dieses Vorgangs siehe Kapitel 3 dieses Handbuchs).

Dockingstation für Chipkarte

Einleitung

Die New Pebble-Drucker mit einer Dockingstation für Chipkarten haben den Namen New Pebble SMART. Ein New Pebble SMART funktioniert genauso wie ein New Pebble-Drucker. Die Dockingstation für Chipkarten des New Pebble SMART ermöglicht ein Programmieren von Chips gemäß der ISO-Norm 7816-2.

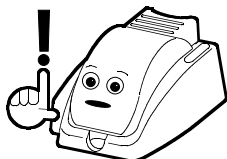
1. Position der Dockingstation



Die Dockingstation ist ein Modul, das ab Werk in die Drucker New Pebble SMART montiert wird.

Die Dockingstation befindet sich oberhalb des Weges, den die Karten durchlaufen, und hinter dem Druckkopf. Um mit der Station Kontakt aufzunehmen, wird die Chipkarte in die Station eingezogen und mechanisch nach oben geschoben.

HINWEIS: Die Programmierung eines Chips erfolgt immer vor dem Bedrucken einer Karte.



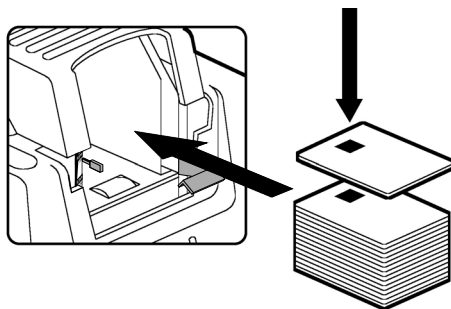
WICHTIG!

Nur Chipkarten der Norm ISO 7816-2 verwenden.

Chip auf keinen Fall bedrucken.

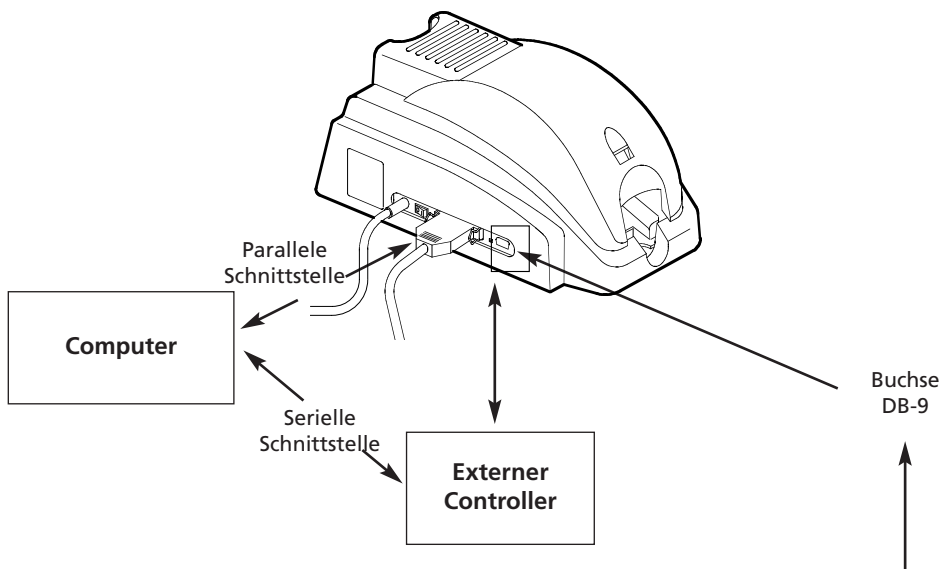
2. Einlegen der Karten

Die Chipkarten müssen in den Kartenschacht so eingeführt werden, dass der Chip nach oben zeigt und sich möglichst nahe am Schachteingang befindet (siehe Abbildung).



3. Schnittstelle der Dockingstation

Der New Pebble SMART hat eine Buchse DB-9 auf der Rückseite des Druckers. Diese Buchse, die direkt mit der Dockingstation im Inneren des Druckers verbunden ist, muss mit einem externen Controller zum Programmieren des Chips verbunden werden.



DB-9-Pins	Kontaktstifte der Chipkarte
1	C1 (V GS)
2	C2 (Reset auf 0)
3	C3 (Uhr)
4	C4 (Reserve)
5	C5 (masse)
6	C6 (Vpp)
7	C7 (E-S)
8	C8 (reserve)
9	C9 Masse, wenn der Chip mit der Dockingstation verbunden ist

Eine Befehlszeile muss über die parallele Schnittstelle des Druckers gesendet werden, um eine Karte in den Drucker einzuziehen und diese unter die Station zu positionieren und den Kontakt herzustellen.

Die Befehlszeile lautet folgendermaßen:

Senden der Zeile Sis = Eine Karte wird vom Schacht in die Dockingstation gezogen und bleibt unter dieser liegen.

Die Karte wird nach oben geschoben und erhält mit der Station Kontakt.

Der Drucker verbindet die Kontaktstation mit der Buchse DB-9.

Die Programmierung des Chips kann über die serielle Schnittstelle des Computers und die externe Kupplung erfolgen.

Hinweis: Siehe Programmieranleitung des New Pebble-Druckers. Dort finden Sie weitere Informationen zur Programmierung.

